

VITA HERIBERTI

RUPERT VON DEUTZ – BIOGRAPHIE EINES ERZBISCHOF S

Catherine Mumelter

Solivagus-Verlag
Kiel 2013



SOLIVAGUS
Verlag

Inhalt

DANKSAGUNG	8
I. VORWORT	9
II. EINLEITUNG	10
I. RUPERT VON DEUTZ	10
1.1 LEBEN	10
1.1.1 Kloster St. Laurentius	10
1.1.2 Exil im Kloster St. Hubert	12
1.1.3 Rückkehr nach St. Laurentius	13
1.1.4 Priesterweihe	13
1.2 WESENTLICHE SCHRIFTEN	14
2. „VITA HERIBERTI“	16
2.1 ERZBISCHOF HERIBERT VON KÖLN (999–1021)	16
2.1.1 Ausbildung und Aufstieg Heriberts	17
2.1.2 Heribert als Förderer des gorzischen und irischen Mönchtums	19
2.1.3 Errichtung der Abtei Deutz	20
2.1.4 Heriberts Tod	21
2.1.5 Heribert als Regenpatron	22
2.2 LANTBERT, VERFASSEN EINER „VITA HERIBERTI“	22
2.1.1 Gliederung der „Vita Heriberti“ Lantberts	23
2.2.2 Rezeption der „Vita Heriberti“ Lantberts	29
2.2.3 Heriberts kult im 12. Jahrhundert	30
2.3 WUNDER UND VISIONEN IN DER „VITA HERIBERTI“	31
2.4 VISIONEN UND ERSCHEINUNGEN IM MITTELALTER	35
2.5 DAS BILD DES LICHTS IN DER „VITA HERIBERTI“	38
3. HEILIGENVITEN	41

4. BISCHOFSVITEN	43
4.1 EXORDIUM (PROLOG, PRAEFATIO)	43
4.1.1 Der Auftraggeber	45
4.1.2 Aussagen über die Methode	46
4.1.3 Abfassung einer Zweitvita	46
4.2 DARSTELLUNGSABSICHT	46
4.3 LOB DES FUNDATOR UND PATRONUS	47
4.4 UMWANDLUNG VON BURGEN IN KLÖSTER UND STIFTE	49
4.5 CHARAKTERISIERUNG DES BISCHOFES	50
4.6 BESONDERE MERKMALE DER BISCHOFSVITEN	50
4.6.1 Erwählung durch Gott	50
4.6.2 „puer-senex-topos“	51
4.6.3 Vorbildlichkeit des Bischofs	51
4.6.4 Bezug zur Bibel	52
4.6.5 Armenfürsorge	53
4.6.6 Askese	53
4.6.7 Adel	54
4.6.8 Werdegang des Bischofs	54
4.6.9 Bischofserhebung	55
4.6.10 Investiturstreit	57
4.6.11 Beziehung des Bischofs zum Herrscher	57
5. EXKURS: „ARMUT“ IN DER „VITA HERIBERTI“	62
III. ÜBERSETZUNGEN BZW. TRANSKRIPTIONEN	
DER „VITA HERIBERTI“	65
I. „VITA HERIBERTI“ (LANGFASSUNG) DES RUPERT VON DEUTZ	65
I.1 EINFÜHRUNG	65
I.2 ÜBERSETZUNG	65
DAS LEBEN DES HEILIGEN HERIBERT, ERZBISCHOF VON KÖLN	65
Prolog (Vorrede)	65

2. KURZFASSUNGEN DER „VITA HERIBERTI“	124
2.1 „KURZFASSUNG 1“	124
2.1.1 Einführung	124
2.1.2 Transkription	126
2.1.3 Übersetzung	130
2.2 „KURZFASSUNG 2“	137
2.2.1 Einführung	137
2.2.2 Transkription	137
2.2.3 Übersetzung	140
3. VERGLEICH ZWISCHEN DER LANGFASSUNG UND DEN BEIDEN KURZFASSUNGEN	144
4. TABELLE	147
5. VERGLEICH DER LANGFASSUNG DES RUPERT VON DEUTZ MIT DER DES LANTBERT VON DEUTZ	148
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS MUMELTER, VITA HERIBERTI	149
LITERATURVERZEICHNIS	150
1. PRIMÄRLITERATUR	150
2. SEKUNDÄRLITERATUR	152
3. HILFSMITTEL	157